

Schwelle wandert erneut

VON CHRISTIAN DEPPE, 15.02.07, 07:19h

Sie ist schon mehrfach umgezogen, jetzt soll ein endgültiger Standort für „Die Schwelle“ gefunden werden, die an die Deportationen während der NS-Zeit mit den Zügen der Deutschen Reichsbahn erinnert. Im Januar letzten Jahres war das Mahnmal, das aus einer Bahnschwelle auf einem Betonsockel besteht, von der Initiative „Die Bahn erinnern“ gestiftet worden. Schon damals war sie von der Initiative vor dem Bahnhof aufgestellt, aber anschließend wieder entfernt worden. Später wurde sie auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz in der Nähe des Alten Wartesaals installiert.

„Die Stadt hatte sich bereit erklärt, das Umfeld des Mahnmals sauber zu halten“, sagt Oskar Schlaak von der Initiative. Das sei aber nicht im ausreichenden Maße geschehen. Als vor gut zwei Wochen am Gedenktag für die Opfer der NS-Gewaltverbrechen am Mahnmal ein Kranz niedergelegt wurde, hätten sich Teilnehmer der Gedenkveranstaltung über den unpassenden Ort beklagt, so Schlaak. Auch Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes sieht in der „Pinkelecke“, zu dem sich das Umfeld entwickelt habe, keinen würdigen Ort des Erinnerns. Daraufhin habe die Initiative die Schwelle zurück an ihren alten Ort vor dem Bahnhof versetzt, erklärt Schlaak.

Doch auch der ist nicht endgültig, unter anderem deshalb, weil die Fläche im Sommer für Außengastronomie genutzt wird, wie Stadtdirektor Guido Kahlen erklärt. Beim Ortstermin am Dienstag, an dem auch Vertreter der Verwaltung sowie der Feuerwehr teilnahmen, wurde nach Alternativen gesucht. Ob der Vorschlag, die Schwelle mehr in Richtung Platzmitte zu rücken, realisiert wird, ist allerdings ungewiss. Das Ergebnis des Ortstermins müsse noch mit dem Oberbürgermeister sowie den zuständigen Gremien, darunter die Bezirksvertretung und der Kunstbeirat, erörtert werden, wie der Stadtdirektor unterstreicht. Gestern wurde das Mahnmal erst einmal abgebaut - jedoch lediglich aus Sicherheitsgründen und nur für die Dauer der Karnevalszeit, wie Schlaak betont.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1171402845852>